

Germany-Potsdam: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 177/2022 14/09/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunalen Immobilien Service Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Postal address: Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Town: Potsdam

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14469

Country: Germany

Contact person: KIS 2

E-mail: KIS2@rathaus.potsdam.de**Internet address(es):**Main address: www.kis-potsdam.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCRRWL9/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCRRWL9>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planung TGA Heizung/Sanitär, Neubau 4-zügiges Gymnasium (14), Pappelallee/Reiherweg, Potsdam

Reference number: OV-L-KIS-136-22

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen Fachplanungsleistungen für die Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI der Anlagengruppen 1, 2 und, wenn erforderlich, 7. Die einzelnen Grundleistungen und Besonderen Leistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Gymnasium Bornstedt mit Stadtteilzentrum Pappelallee/ Reiherweg 14469 Potsdam

II.2.4. Description of the procurement

Der Kommunale Immobilien Service (KIS) beabsichtigt am Standort Reiherweg / Pappelallee in Potsdam-Bornstedt ein neues Gymnasium zu errichten, Baubeginn ist für 2024 geplant. Die Innutzungnahme des Schulstandortes ist zum Schuljahresbeginn 2027/28 vorgesehen.

Gegenstand der Baumaßnahme ist die Errichtung eines Gebäudes für das Gymnasium für 4 Klassen-züge in der Sekundarstufe I, 7. bis 10. Klassen (ca. 480 Schüler und Schülerinnen) und Kurse und Tutorien in der Sekundarstufe II, (ehem.11. und 12. Klasse, ca. 224 Schüler und Schülerinnen).

Darüber hinaus sollen auf dem künftigen Schulareal eine 3-Feld-Sporthalle (für eine Schul- und Vereinsnutzung) zuzüglich eines zusätzlichen Feldes, im Sinne einer Einfachhalle für Akrobatik, sowie Außensportanlagen, Funktions- bzw. Spiel-, Pausenanlagen und erforderliche Stellplätze (PKW / Fahrräder etc.) sowie interne Wege untergebracht werden. Des Weiteren ist ein Stadtteilzentrum / Stadtteilarbeit anzubinden. Dies ist als autarkes Gebäude / Bauteil / Bereich zu betrachten, es sollen jedoch mit der Schule Raumnutzungen kombiniert werden können.

Dazu wurde für das Schulgebäude Nutzflächen von rd. 5.600 m², für die Sporthalle von rd. 2.500 m² und für das Stadtteilzentrum von rd. 375 m² ermittelt.

Für das Bauvorhaben wurde ein Realisierungswettbewerb für die Gebäude- und Freianlagenplanung als nicht offener Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und Losverfahren durchgeführt.

Mit den 3 Preisträgerteams des Wettbewerbes wird verhandelt. Auszüge der Preisträgerentwürfe liegen als Anlage der Ausschreibung bei.

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1, 2 und, wenn erforderlich, 7, gemäß HOAI 2021 § 53 bis 56 sowie die beschriebenen besonderen Leistungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektkonzept / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Nachhaltigkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Personal / Weighting: 20

Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 12/12/2022 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird ein Stufenvertrag abgeschlossen. Mit Zuschlag werden nur die Leistungsphasen beauftragt, die sich aus dem Vertrag ergeben. Die weiteren Leistungen werden optional beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung zu Ausschlussgründungen nach §§ 123, 124 GWB (Formular 4.1 EU)
2. Erklärung zur Eignungsleihe (§ 47 VgV) (Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 4.3 EU; Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Formular 4.4. EU)
3. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
4. Unternehmensdarstellung (Formular 4.5)
5. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3 EU)
6. Vereinbarung zwischen dem Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmern oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4 EU)
7. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft legitimiert ist, diese im Vergabeverfahren und darüber hinaus zu vertreten (Formular 4.2 EU).
7. Soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 1 bis 6 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.
8. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern

/konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 bis 6 vorzulegen. Von den Bietern/Bietergemeinschaften ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz und separat ausgewiesen des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages aus den letzten 3 Jahren - 2019, 2020, 2021 (Formular 4.9)
2. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (Formular 4.10)

1.500.000 Euro jeweils für Personen- und Sachschäden sowie
1.000.000 Euro für Vermögensschäden

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis Mindestjahresumsatz 350.000 EUR netto in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (im Mittel über die letzten 3 Jahre - 2019, 2020 und 2021)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erläuterungen zu 3 erfolgreich abgeschlossenen, d. h. fertiggestellten, Referenzprojekten aus den letzten 8 Jahren mit vergleichbaren Planungsanforderungen (Formular 4.6 plus Freitext maximal 2 DIN A4-Seiten, vgl. Bewertungsmatrix Punkt 3.3.1). Die Erläuterungen müssen mindestens Aussagen enthalten zu folgenden Eignungskriterien:
 - 1) erbrachte Leistungsphasen nach HOAI
 - 2) geplante Anlagengruppen
 - 3) Art der Nutzung
 - 4) BGF des Gebäudes
 - 5) Anzahl der Heizkreise
 - 6) Vorhandensein einer zentralen WWB
 - 7) Anteil regenerativer Energien an Wärmeerzeugung
2. Angaben zu den Mitarbeitern des Unternehmens in den letzten 3 Jahren - 2019, 2020, 2021 (Formular 4.11 plus Freitext, Bewertungsmatrix Punkt 3.3.2):
 - Anzahl der Mitarbeiter insgesamt und
 - Anzahl der Ingenieure.
3. Angaben zu dem für das Projekt vorgesehenen Projektleiter (Formular 4.7 EU plus Freitext, Bewertungsmatrix Punkt 3.3.3):
 - namentliche Nennung,
 - Qualifikation,
 - Berufserfahrung als Projektleiter.
4. Angaben zu dem für das Projekt vorgesehenen Projektingenieur Sanitär (Formular 4.7 EU plus Freitext, Bewertungsmatrix Punkt 3.3.4):
 - namentliche Nennung,
 - Qualifikation,
 - Berufserfahrung als Projektingenieur.
5. Angaben zu dem für das Projekt vorgesehenen Projektingenieur Heizung (Formular 4.7 EU plus Freitext, Bewertungsmatrix Punkt 3.3.5):
 - namentliche Nennung,

- Qualifikation,
- Berufserfahrung als Projektingenieur.

6. Angaben zur technischen Ausrüstung des Unternehmens (Formular 4.8, Bewertungsmatrix Punkt 3.3.6)

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 1. Referenzen:

- 1) Der Bewerber hat in mindestens einem der beschriebenen Referenzprojekten alle Grundleistungen der HOAI Lph. 2 bis 8 erbracht.
- 2) Der Bewerber hat in mindestens einem der beschriebenen Referenzprojekten alle Grundleistungen der HOAI Lph. 2 bis 8 und zusätzlich Lph. 9 erbracht.
- 3) Der Bewerber hat in mindestens zwei der beschriebenen Referenzprojekten alle Grundleistungen der HOAI Lph. 2 bis 8 für beide Anlagengruppen (Sanitär und Heizung) erbracht.
- 4) Mindestens eine der Referenzen beinhaltet ein Bauvorhaben einer weiterführenden Schule (mit Fachräumen NaWi) für mindestens 450 Schüler
- 5) Bei mindestens einer der Referenzen gab es mehrere Nutzungseinheiten, die nicht zwingend mit der eigentlichen Nutzung (z.B. Schule) in Verbindung stehen (z.B. Hort, Mensa, Stadtteilzentrum o.ä.).
- 6) Mindestens eine der Referenzen beinhaltet das Bauvorhaben einer Sporthalle mit mehreren Hallenfeldern (nach DIN 18032-1).

zu Eignungskriterium 2. Mitarbeiter des Unternehmens:

mindestens 5 Ingenieure einschließlich Inhaber im Mittel über die letzten 3 Jahre (2019, 2020 2021)

zu Eignungskriterium 3. Projektleiter:

Studienabschluss Dipl.-Ing., Dipl.-Ing (FH), M.Eng., M.Sc. (für Studiengänge, die sich detailliert mit der Anlagengestaltung und -bemessung (hier Heizung und Sanitär) beschäftigen, mindestens 8 Jahre Berufserfahrung, Projektleitung bei mindestens 3 abgeschlossenen Projekten

zu Eignungskriterium 4. Projektingenieur Sanitär:

Studienabschluss Dipl.-Ing., Dipl.-Ing (FH), M.Eng., M.Sc, B.Sc., B.Eng. (für Studiengänge, die sich detailliert mit der Anlagengestaltung und -bemessung beschäftigen). Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. Projektingenieur bei mindestens 3 abgeschlossenen Projekten

zu Eignungskriterium 5. Projektingenieur Heizung:

Studienabschluss Dipl.-Ing., Dipl.-Ing (FH), M.Eng., M.Sc, B.Sc., B.Eng. (für Studiengänge, die sich detailliert mit der Anlagengestaltung und -bemessung beschäftigen). Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. Projektingenieur bei mindestens 3 abgeschlossenen Projekten

zu Eignungskriterium 6. Technische Ausrüstung:

für jeden Ingenieur / technischen Mitarbeiter muss ein mit allen erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten ausgestatteter Computer-Arbeitsplatz mit Internet-Zugang und Telefon zur Verfügung stehen, zusätzlich für jeden Konstrukteur / technischen Zeichner ein CAD-Arbeitsplatz

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Ingenieur für Technische Ausrüstung

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/10/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/10/2022 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, keine Unterlagen nachzufordern (§ 56 Abs. 2 VgV).

Einbindung von Drittunternehmen:

Sofern Drittunternehmen involviert werden, ist anzugeben, welche Leistungen diese erbringen werden. Soweit der Bieter bereits bei Angebotsabgabe den Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt, hat er im Angebot anzugeben, welche Leistungsteile an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen.

Sofern dies bereits feststeht, kann der Bieter ferner bereits im Angebot angeben, wer für bestimmte Leistungen als Unterauftragnehmer vorgesehen ist. Der Bieter kann im Hinblick auf die für den zu vergebenden Auftrag erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Drittunternehmen) in Anspruch nehmen.

Die Drittunternehmen müssen mit Abgabe des Angebotes benannt werden und es sind Art und Umfang der von ihnen in Anspruch genommenen Kapazitäten anzugeben.

Der Austausch oder die Änderung der benannten Drittunternehmen nach Ablauf der Angebotsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist unzulässig ist und zum Ausschluss des Angebotes führt.

Die diesbezüglichen Nachweise sowie die Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen sind dem Angebot / Teilnahmeantrag beizulegen.

Nutzen Sie hierfür die im Vergabemarktplatz eingestellten Formulare 4.1 EU - 4.4 EU (VgV).

Bekanntmachungs-ID: CXP9YCRRWL9

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 (3) GWB ist ein Auftrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/09/2022